

397851-2026 - Iomaíocht

An Ghearmáin – Environmental improvement works – Energiespar-Contracting CBF

OJ S 110/2026 10/06/2026

Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras - Fógra maidir le hathrú
Oibreacha

1. Ceannaitheoir

1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: Charité - Universitätsmedizin Berlin

R-phost: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Comhlacht dlí phoiblí atá faoi rialú údaráis réigiúnaigh

Gníomhaíocht an údaráis chonarthaigh: Sláinte

2. Nós imeachta

2.1. Nós imeachta

Teideal: Energiespar-Contracting CBF

Cur síos: Die Charité - Universitätsmedizin Berlin (Charité) möchte mit dem Energiespar-Contracting ihren seit 2016 beschrittenen Weg zur verstärkten Senkung ihrer CO2-Emissionen trotz gleichzeitigem Flächenwachstum intensivieren. Dabei bietet das Energiespar-Contracting am CBF einen universell gestaltbaren Lösungsansatz, um mit Hilfe von relevanten und monetär gesicherten Energieeffizienz- und Einsparmaßnahmen, den CO2-Footprint signifikant zu reduzieren. Als zentrale Treiber der Emissionen stehen am unter Denkmalschutz stehenden CBF der gesamte Bereich der haus- und gebäudetechnischen Anlagen mit seiner zumeist veralteten Technik zur Kälte- und Dampferzeugung inkl. ihren überdimensionierten Infrastrukturen im strategischen Fokus. Zusätzlich erfordert der bauliche Zustand der Gebäude, der zu 60% vor 1980 erbaut wurden einen hohen Sanierungsaufwand. Gegenstand der Ausschreibung ist die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in den Objekten des CBF im Rahmen eines Einspargarantie-Vertrags ESGV (Vertrag über Planung, Durchführung und Betreuung von Bau- und sonstigen Leistungen) gekoppelt mit einer selbständigen monetären Einspargarantieverpflichtung des Auftragnehmers (sogenanntes Energiespar-Contracting – ESC). Für die Verwirklichung des Vorhabens ist der Auftrag in zwei sich technisch und wirtschaftlich beeinflussende Schwerpunktaufgaben gegliedert, die auch nur gemeinsam vergeben werden: Schwerpunktaufgabe 1 Energieeffizienz-Maßnahmen für den größten Teil der zum Standort des CBF zugehörigen Gebäude • Einsparpotenziale sollen insbesondere in folgenden Bereichen erschlossen werden, so-fern dies sinnvoll und projektförderlich erscheint: - energetische Erneuerung der RLT-Geräte und Zentralanlagen - Erneuerung des Wasserwerks (Druckerhöhungs- und Aufbereitungsanlage) - Erneuerung der Wärmeversorgung (Einbau effizienter Pumpen. Hydraulischer Ab-gleich) - Implementierung von LEDs (Austausch herkömmlicher Leuchten) - Optimierung der Warmwasserversorgung (Systemumstellung Warmwassersysteme) • Darüber hinaus besteht jedoch die Möglichkeit weitere Einsparpotenziale aus dem Be-reich der energieintensiven haustechnischen Anlagen zur Sicherstellung der medizinischen und facilitären Aufgaben am Campus zu erschließen. Aus gegenwärtiger Sicht bestehen keine Beschränkungen im Betrachtungsumfang für Energieeffizienzmaßnahmen. Grundsätzlich ausgenommen sind jedoch sämtliche nutzerspezifischen Einrichtungen, Anlagen und Vorrichtungen des unmittelbaren Klinikbetriebs sowie Energieeffizienzmaßnahmen an den Baukörpern und ihren Gebäudehüllen.

Schwerpunktaufgabe 2 Energieeffizienz-Maßnahmen im Bereich der gesamten Dampfversorgung mit ihrer sanierungsbedürftigen und überdimensionierten Infrastruktur (Systemumstellung) Am CBF wird Dampf für mehrere klinische und betriebliche Aufgaben benötigt, u. a. zur Speisenzubereitung, Reinigung, AEMP (Steri) sowie Befeuchtung. Im Rahmen Vorhabens ist der maximal mögliche und wirtschaftlich sinnvolle Umfang an Erneuerungs- und Optimierungsleistungen der Dampfanlage als Pflichtmaßnahme zu berücksichtigen. Die Ausführung erfolgt unter Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebs am CBF. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité (<https://vergabeplattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden. Aitheantóir an nós imeachta: f6489b15-bbe1-47ba-ab77-33293434f9b0 Aitheantóir inmheánach: AB 73/26 An cineál nós imeachta: Idirbheartaíocht lena mbaineann foilsiú roimh ré glao ar iomaíocht / iomaíocht lena mbaineann idirbheartaíocht Tá an nós imeachta á bhrochtú: níl

2.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Oibreacha

Príomhaicmiú (cpv): 45262640 Environmental improvement works

Aicmiú breise (cpv): 45251230 Steam-generation plant construction work

2.1.2. An áit feidhmíochta

Foroinn tíre (NUTS): Berlin (DE300)

Tír: An Ghearmáin

2.1.4. Eolas ginearálta

Eolas breise: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf unserem Bieterportal zum Download zur Verfügung. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen, da Sie dann über alle Änderungen informiert werden und so das Risiko der Einreichung falscher / ungenügender Unterlagen gemindert wird. Ihre Fragen/Hinweise reichen Sie bitte ebenfalls nur über <https://vergabeplattform.charite.de> ein. Es sind nur elektronische Angebote zugelassen. Signatur und Zusatzsoftware werden nicht benötigt. Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibungsunterlagen erst ca. drei Tage nach der Weiterleitung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU auf dem Bieterportal zur Verfügung stehen.

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE

vob-a-eu -

2.1.6. Forais eisiaimh

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Doiciméad Soláthair

5. Luchtóg

5.1. Luchtóg: LOT-0001

Teideal: Energiespar-Contracting CBF

Cur síos: Die Charité - Universitätsmedizin Berlin (Charité) möchte mit dem Energiespar-Contracting ihren seit 2016 beschrittenen Weg zur verstärkten Senkung ihrer CO2-Emissionen trotz gleichzeitigem Flächenwachstum intensivieren. Dabei bietet das Energiespar-Contracting am CBF einen universell gestaltbaren Lösungsansatz, um mit Hilfe von relevanten und

monetär gesicherten Energieeffizienz- und Einsparmaßnahmen, den CO₂-Footprint signifikant zu reduzieren. Als zentrale Treiber der Emissionen stehen am unter Denkmalschutz stehenden CBF der gesamte Bereich der haus- und gebäudetechnischen Anlagen mit seiner zumeist veralteten Technik zur Kälte- und Dampferzeugung inkl. ihren überdimensionierten Infrastrukturen im strategischen Fokus. Zusätzlich erfordert der bauliche Zustand der Gebäude, der zu 60% vor 1980 erbaut wurden einen hohen Sanierungsaufwand. Gegenstand der Ausschreibung ist die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in den Objekten des CBF im Rahmen eines Einspargarantie-Vertrags ESGV (Vertrag über Planung, Durchführung und Betreuung von Bau- und sonstigen Leistungen) gekoppelt mit einer selbständigen monetären Einspargarantieverpflichtung des Auftragnehmers (sogenanntes Energiespar-Contracting – ESC). Für die Verwirklichung des Vorhabens ist der Auftrag in zwei sich technisch und wirtschaftlich beeinflussende Schwerpunktaufgaben gegliedert, die auch nur gemeinsam vergeben werden: Schwerpunktaufgabe 1 Energieeffizienz-Maßnahmen für den größten Teil der zum Standort des CBF zugehörigen Gebäude • Einsparpotenziale sollen insbesondere in folgenden Bereichen erschlossen werden, so-fern dies sinnvoll und projektförderlich erscheint: - energetische Erneuerung der RLT-Geräte und Zentralanlagen - Erneuerung des Wasserwerks (Druckerhöhungs- und Aufbereitungsanlage) - Erneuerung der Wärmeversorgung (Einbau effizienter Pumpen. Hydraulischer Ab-gleich) - Implementierung von LEDs (Austausch herkömmlicher Leuchten) - Optimierung der Warmwasserversorgung (Systemumstellung Warmwassersysteme) • Darüber hinaus besteht jedoch die Möglichkeit weitere Einsparpotenziale aus dem Be-reich der energieintensiven haustechnischen Anlagen zur Sicherstellung der medizinischen und facilitären Aufgaben am Campus zu erschließen. Aus gegenwärtiger Sicht bestehen keine Beschränkungen im Betrachtungsumfang für Energieeffizienzmaßnahmen. Grundsätzlich ausgenommen sind jedoch sämtliche nutzerspezifischen Einrichtungen, Anlagen und Vorrichtungen des unmittelbaren Klinikbetriebs sowie Energieeffizienzmaßnahmen an den Baukörpern und ihren Gebäudehüllen. Schwerpunktaufgabe 2 Energieeffizienz-Maßnahmen im Bereich der gesamten Dampfversorgung mit ihrer sanierungsbedürftigen und überdimensionierten Infrastruktur (Systemumstellung) Am CBF wird Dampf für mehrere klinische und betriebliche Aufgaben benötigt, u. a. zur Speisenzubereitung, Reinigung, AEMP (Steri) sowie Befeuchtung. Im Rahmen Vorhabens ist der maximal mögliche und wirtschaftlich sinnvolle Umfang an Erneuerungs- und Optimierungsleistungen der Dampfanlage als Pflichtmaßnahme zu berücksichtigen. Die Ausführung erfolgt unter Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebs am CBF. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité (<https://vergabeplattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden. Aitheantóir inmheánach: 1

5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Oibreacha

Príomhaicmiú (cpv): 45262640 Environmental improvement works

Aicmiú breise (cpv): 45251230 Steam-generation plant construction work

5.1.2. An áit feidhmíochta

Foroinn tíre (NUTS): Berlin (DE300)

Tír: An Ghearmáin

Eolas breise: Berlin

5.1.3. Fad measta

5.1.6. Eolas ginearálta

Rannpháirtíocht fhorchoimeáda:

Ní fhorchoimeádtar an rannpháirtíocht.

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontú maidir le Soláthar Rialtais (GPA): tá

Tá an soláthar sin oiriúnach freisin d'fhiontair bheaga agus mheánmhéide (FBManna): níl

5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Árachas éiginnteachta gairmiúil riosca

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung entweder mittels des beigefügten Formblatts oder der Kopie des Nachweises.

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssummen von - 5,0 Mio. EUR für Personenschäden, - 1,0 Mio. EUR für Sachschäden und - 0,5 Mio. EUR für

Vermögensschäden Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Betriebshaftpflichtversicherung muss bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen bestehen oder eine solche Versicherung im Falle der Auftragserteilung abschließen wird. In allen Versicherungen darf die Selbstbeteiligung pro Schadensfall 10.000,- Euro nicht übersteigen.

Critéar: Ioncam bliantúil meánach sonrach

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Gefordert ist der durchschnittliche Gesamtjahresumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) sowie der durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024).

Vergleichbar sind Leistungen über die Durchführung eines Energiesparcontractings. Als Mindestanforderung nachzuweisen ist - ein durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz von mindestens 10 Mio. Euro sowie - ein durchschnittlicher Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von 1,5 Mio. Euro jeweils in den vergangenen 3 Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024). Die Auswahlentscheidung gem. § 51 VgV erfolgt gemäß der nachfolgenden Kriterien. Die Einzelheiten ergeben sich aus der den Vergabeunterlagen beigefügten

Verfahrensbeschreibung nebst beigefügter Matrix für die Eignungskriterien.. Die Bewertung des durchschnittlichen Gesamtjahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen erfolgt mittels linearer Interpolation. Erreicht oder überschreitet der durchschnittliche Jahresumsatz das Zehnfache des festgelegten Mindestkriteriums, werden 5 Punkte vergeben. Entspricht der durchschnittliche Jahresumsatz lediglich dem Mindestkriterium, wird 1 Punkt als Mindestpunktzahl vergeben. Zwischenwerte werden proportional und linear zwischen der Mindestpunktzahl von 1 Punkt und der Höchstpunktzahl von 5 Punkten interpoliert. Die Bewertung des durchschnittlichen Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen erfolgt mittels linearer Interpolation. Erreicht oder überschreitet der durchschnittliche Jahresumsatz das Zehnfache des festgelegten Mindestkriteriums, werden 5 Punkte vergeben. Entspricht der durchschnittliche Jahresumsatz lediglich dem Mindestkriterium oder unterschreitet dieses, wird 1 Punkt vergeben. Zwischenwerte werden proportional und linear zwischen 1 Punkt und der Höchstpunktzahl von 5 Punkten interpoliert.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Ualú (pointí, beacht): 10,00

Critéar: Fórsa saothair meánach bliantúil

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Gefordert ist die Angabe der Anzahl sämtlicher durchschnittlich angestellten Mitarbeiter in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) sowie die Angabe der Anzahl der durchschnittlich angestellten Mitarbeiter in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) für Energiesparcontracting-Projekte Als Mindestanforderung nachzuweisen ist - ein jährlicher Durchschnitt von 100 Mitarbeiter in den letzten drei Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) sowie - ein jährlicher Durchschnitt von 6 Mitarbeitern in den letzten drei Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024) für vergleichbare Leistungen mithin im Bereich des Energiesparcontractings. Die Auswahlentscheidung gem. § 51 VgV erfolgt gemäß der nachfolgenden Kriterien. Die Einzelheiten ergeben sich aus der den Vergabeunterlagen beigefügten Verfahrensbeschreibung nebst beigefügter Matrix für die Eignungskriterien. Die Bewertung der durchschnittlichen Anzahl angestellter Mitarbeiter erfolgt mittels linearer Interpolation. Erreicht oder überschreitet die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl das Zehnfache des festgelegten Mindestkriteriums, werden 5 Punkte vergeben. Entspricht die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl dem Mindestkriterium oder unterschreitet dieses, wird 1 Punkt vergeben. Zwischenwerte werden proportional und linear zwischen 1 Punkt und der Höchstpunktzahl von 5 Punkten berechnet. Grundlage hierfür ist die Differenz zwischen der tatsächlich nachgewiesenen durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl und dem Mindestwert im Verhältnis zur Spannweite zwischen dem Mindestkriterium und dessen zehnfachem Wert. Erreicht oder überschreitet der durchschnittliche Jahresumsatz das Zehnfache des festgelegten Mindestkriteriums, werden 5 Punkte vergeben. Entspricht der durchschnittliche Jahresumsatz lediglich dem Mindestkriterium, wird 1 Punkt als Mindestpunktzahl vergeben. Zwischenwerte werden proportional und linear zwischen der Mindestpunktzahl von 1 Punkt und der Höchstpunktzahl von 5 Punkten interpoliert. Die Bewertung der durchschnittlichen Anzahl angestellter Mitarbeiter im Bereich ESC-Projekte erfolgt mittels linearer Interpolation. Erreicht oder überschreitet der durchschnittliche Jahresumsatz das Zehnfache des festgelegten Mindestkriteriums, werden 5 Punkte vergeben. Entspricht der durchschnittliche Jahresumsatz lediglich dem Mindestkriterium, wird 1 Punkt als Mindestpunktzahl vergeben. Zwischenwerte werden proportional und linear zwischen der Mindestpunktzahl von 1 Punkt und der Höchstpunktzahl von 5 Punkten interpoliert. Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Ualú (pointí, beacht): 10,00

Critéar: Tagairtí ar sheachadtaí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Gefordert sind mindestens 3 Unternehmensreferenzen aus den letzten 12 Jahren (2014 bis 2025 oder aktueller) über früher ausgeführte oder laufende vergleichbare Aufträge nach abgeschlossener und bestätigter Feinanalyse. Leistungsstände vor bestätigter Feinanalyse können nicht gewertet werden. Vergleichbar sind Leistungen über Energiesparcontracting-Projekte. Nachzuweisen sind 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen die folgende Merkmale erfüllen: Bei mindestens 1 der 3 Referenzen muss der Referenzgeber eine Einrichtung des Gesundheitswesens (Klinikum) oder ein Universitätsklinikum oder eine universitätsmedizinische Einrichtung sein. Die folgenden Anforderungen gelten für jede der 3 Referenzen a) Die Referenz bezieht sich auf eine vergleichbare Leistung mithin auf eine Leistung über Energiesparcontracting-Projekte. b) Die Anzahl der einbezogenen Gebäude auf einer Liegenschaft muss mindestens 5 Gebäude betragen. c) Die Gesamthöhe der Energiekosten (Baseline) muss mind. 500.000 € netto betragen d) Investitionskosten (Planung und Ausführung) müssen mind. 350.000 € netto

betragen. e) Der Einsparerfolg - Prozentsatz der jährlichen monetären Einsparungen muss mind. 5 % pro Jahr betragen. f) Die vermiedenen jährlichen CO₂-Emissionen müssen mind. 75 Tonnen pro Jahr betragen. Die Auswahlentscheidung gem. § 51 VgV erfolgt gemäß der nachfolgenden Kriterien. Die Einzelheiten ergeben sich aus der den Vergabeunterlagen beigefügten Verfahrensbeschreibung nebst beigefügter Matrix für die Eignungskriterien. Hinsichtlich der Bewertung der 1 Referenz mit einem Referenzgeber aus dem Bereich des Gesundheitswesens (Klinikum), eines Universitätsklinikums oder einer universitätsmedizinischen Einrichtung ist Folgendes zu beachten: Bei Kriterium a) mithin der Vergleichbarkeit der Leistung erfolgt die Punktevergabe wie folgt: Die Referenz für das umgesetzte ESC-Projekt entspricht hinsichtlich Umfang und Inhalt den gemäß der Auftragsbekanntmachung zu erwartenden Leistungen. (trifft vollständig zu = 10 Punkte; trifft überwiegend zu = 7,5 Punkte; trifft zu = 5 Punkte; trifft teilweise zu = 2,5 Punkte; trifft nahezu nicht zu = 0 Punkte) Hinsichtlich der Bewertung der übrigen 2 Referenzen ohne Bezug zum Gesundheitswesen ist Folgendes zu beachten: Bei Kriterium a) mithin der Vergleichbarkeit der Leistung erfolgt die Punktevergabe wie folgt: Die Referenz für das umgesetzte ESC-Projekt entspricht hinsichtlich Umfang und Inhalt den gemäß der Auftragsbekanntmachung zu erwartenden Leistungen. (trifft vollständig zu = 5 Punkte; trifft überwiegend zu = 3,75 Punkte; trifft zu = 2,5 Punkte; trifft teilweise zu = 1,25 Punkte; trifft nahezu nicht zu = 0 Punkte) Hinsichtlich der Bewertung aller 3 Referenzen ist weiterhin Folgendes zu beachten: Bei Kriterium b) mithin der Anzahl der Gebäude auf einer Liegenschaft von mind. 5 Gebäuden bei einer jeden Referenz handelt es sich um eine reine Mindestanforderungen, so dass keine weitere Punktebewertung erfolgt. Die Punktebewertung jeder der 3 Referenzen für die übrigen Kriterien c) bis einschließlich f) erfolgt mittels linearer Interpolation. Bei Kriterium c) mithin der Gesamthöhe der Energiekosten bei einer jeden Referenz ist der Ausgangspunkt die Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Referenz. Für Werte oberhalb des jeweiligen Mindestwertes von 500.000 € netto erhöht sich die Punktzahl proportional zur Differenz zwischen dem erreichten Istwert und dem festgelegten Mindestwert. Die Berechnung erfolgt anhand des Verhältnisses dieser Wertdifferenz zur maximal möglichen Wertspanne zwischen Mindestkriterium und dem zehnfachen Mindestkriterium. Die maximal erreichbare Punktzahl wird dabei um den bereits vergebenen Basispunkt reduziert. Bei Kriterium d) mithin der Gesamthöhe der Investitionskosten ist der Ausgangspunkt die Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Referenz. Für Werte oberhalb des jeweiligen Mindestwertes von 350.000 € netto erhöht sich die Punktzahl proportional zur Differenz zwischen dem erreichten Istwert und dem festgelegten Mindestwert. Die Berechnung erfolgt anhand des Verhältnisses dieser Wertdifferenz zur maximal möglichen Wertspanne zwischen Mindestkriterium und dem zwanzigfachen Mindestkriterium. Die maximal erreichbare Punktzahl wird dabei um den bereits vergebenen Basispunkt reduziert. Bei Kriterium e) mithin der Einsparerfolg in Prozent bei einer jeden Referenz ist der Ausgangspunkt die Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Referenz. Für Werte oberhalb des jeweiligen Mindestwertes von 5 % pro Jahr erhöht sich die Punktzahl proportional zur Differenz zwischen dem erreichten Istwert und dem festgelegten Mindestwert. Die Berechnung erfolgt anhand des Verhältnisses dieser Wertdifferenz zur maximal möglichen Wertspanne zwischen Mindestkriterium und dem sechsfachen Mindestkriterium. Die maximal erreichbare Punktzahl wird dabei um den bereits vergebenen Basispunkt reduziert. Bei Kriterium f) mithin den vermiedenen jährlichen CO₂-Emissionen bei einer jeden Referenz ist der Ausgangspunkt die Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Referenz. Für Werte oberhalb des jeweiligen Mindestwertes von mind. 75 Tonnen pro Jahr erhöht sich die Punktzahl proportional zur Differenz zwischen dem erreichten Istwert und dem festgelegten Mindestwert. Die Berechnung erfolgt anhand des Verhältnisses dieser

Wertdifferenz zur maximal möglichen Wertspanne zwischen Mindestkriterium und dem zehnfachen Mindestkriterium. Die maximal erreichbare Punktzahl wird dabei um den bereits vergebenen Basispunkt reduziert.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Ualú (pointí, beacht): 80,00

Eolas faoin dara céim de nós imeachta dhá chéim:

An líon íosta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 3

An líon uasta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 3

Beidh an nós imeachta ar siúl i gcéimeanna comhleanúnacha. I ngach céim, d'fhéadfaí roinnt rannpháirtithe a dhíchur

5.1.10. Critéir dhámhachtana

Critéar:

Cineál: Praghas

Ainm: Nettoeinsparung über Vertragslaufzeit (Kapitalwert)

Cur síos: siehe Verfahrensbeschreibung

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 40

Critéar:

Cineál: Praghas

Ainm: Investitionskosten

Cur síos: siehe Verfahrensbeschreibung

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 10

Critéar:

Cineál: Praghas

Ainm: Beteiligung des Auftraggebers an den Einsparungen

Cur síos: siehe Verfahrensbeschreibung

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 10

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Ainm: Umsetzungskonzept

Cur síos: siehe Verfahrensbeschreibung

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 40

5.1.11. Doiciméid soláthair

Na teangacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Seoladh na ndoiciméad soláthair: <https://vergabepattform.charite.de?tid=76544eb488ed88d2ecd3a2e93fe2322a>

Cainéal cumarsáide ad hoc:

URL: <https://vergabepattform.charite.de>

5.1.12. Téarmaí soláthair

Téarmaí na haighneachta:

Cur isteach leictreonach: Éigeantach

Seoladh an chur isteach: <https://vergabepattform.charite.de?tid=76544eb488ed88d2ecd3a2e93fe2322a>

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis

Catalóg leictreonach: Ní ceadmhach

Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach

Féadfaidh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ní ceadmhach

Spríodhata chun iarrataí ar rannpháirtíocht a fháil: 03/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Am

Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Eolas is féidir a fhorlíonadh tar éis an spríodhata chun iarratas a dhéanamh:

Faoi rogha an cheannaitheora, féadfar roinnt doiciméad ar iarraidh a bhaineann leis an tairgeoir a chur isteach níos déanaí.

Eolas breise: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

Téarmaí an chonartha:

Ní mór an conradh a chur i gcrích faoi chuimsiú clár fostaíochta dídeanaí: Ní hea

Sonrascú leictreonach: Éigeantach

Úsáidfear ordú leictreonach: tá

Úsáidfear íocaíocht leictreonach: tá

5.1.15. Teicnící

Creat-chomhaontú:

Níl feidhm ag creat-chomhaontú

Eolas faoin gcóras ceannaigh dinimiciúil:

Níl feidhm ag córas ceannaigh dinimiciúil

5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú

Eagraíocht idirghabhála: Vergabekammer des Landes Berlin

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammer des Landes Berlin

Eolas faoi spríodhataí athbhreithnithe: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair: Charité

Universitätsmedizin Berlin

Eagraíocht a sholáthraíonn tuilleadh faisnéise faoi na nósanna imeachta athbhreithnithe:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Eagraíochtaí

8.1. ORG-0001

Ainm oifigiúil: Charité - Universitätsmedizin Berlin
Uimhir chlárúcháin: 98005_10000000
Seoladh poist: Augustenburger Platz 1
Baile: Berlin
Cód poist: 13353
Foroinn tíre (NUTS): Berlin (DE300)
Tír: An Ghearmáin
Pointe teagmhála: Zentrale Vergabestelle
R-phost: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de
Teil.: +49 00000000
Próifíl an cheannaitheora: <https://vergabeplattform.charite.de>
Róil na heagraíochta seo:
Ceannaitheoir

8.1. ORG-0002

Ainm oifigiúil: Charité Universitätsmedizin Berlin
Uimhir chlárúcháin: 98137_10113763
Seoladh poist: Charitéplatz 1
Baile: Berlin
Cód poist: 10117
Foroinn tíre (NUTS): Berlin (DE300)
Tír: An Ghearmáin
Pointe teagmhála: Zentrale Vergabestelle
R-phost: vergabekammer@senweb.berlin.de
Teil.: +49 00000000
Róil na heagraíochta seo:
Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair

8.1. ORG-0003

Ainm oifigiúil: Vergabekammer des Landes Berlin
Uimhir chlárúcháin: 98137_10113764
Seoladh poist: Martin-Luther-Str. 105
Baile: Berlin
Cód poist: 10825
Foroinn tíre (NUTS): Berlin (DE300)
Tír: An Ghearmáin
R-phost: vergabekammer@senweb.berlin.de
Teil.: +49 30 9013 8316
Róil na heagraíochta seo:
Eagraíocht athbhreithniúcháin

8.1. ORG-0004

Ainm oifigiúil: Vergabekammer des Landes Berlin
Uimhir chlárúcháin: 98137_10113765
Seoladh poist: Martin-Luther-Str. 105
Baile: Berlin
Cód poist: 10825
Foroinn tíre (NUTS): Berlin (DE300)

Tír: An Ghearmáin
R-phost: vergabekammer@senweb.berlin.de
Teil.: +49 30 9013 8316
Róil na heagraíochta seo:
Eagraíocht idirghabhála

8.1. ORG-0005

Ainm oifigiúil: Vergabekammer des Landes Berlin
Uimhir chlárúcháin: 98137_10113766
Seoladh poist: Martin-Luther-Str. 105
Baile: Berlin
Cód poist: 10825
Foroinn tíre (NUTS): Berlin (DE300)
Tír: An Ghearmáin
R-phost: vergabekammer@senweb.berlin.de
Teil.: +49 30 9013 8316

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht a sholáthraíonn tuilleadh faisnéise faoi na nósanna imeachta athbhreithnithe

8.1. ORG-0006

Ainm oifigiúil: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Uimhir chlárúcháin: 0204:994-DOEVD-83
Baile: Bonn
Cód poist: 53119
Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Tír: An Ghearmáin
R-phost: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Teil.: +49228996100

Róil na heagraíochta seo:

TED eSender

10. Athraigh

Leagan den fhógra roimhe seo atá le hathrú
:
789ba998-0256-4ccf-947e-920a6312a32d-01
An phríomhchúis leis an athrú
:
Ceartúchán - foilsitheoir

10.1. Athraigh

Aitheantóir rannáin: PROCEDURE

Cur síos ar na hathruithe: Der Wert für "Description" (PROCEDURE) wurde von "Die Charité - Universitätsmedizin Berlin (Charité) möchte mit dem Energiespar-Contracting ihren seit 2016 beschrittenen Weg zur verstärkten Senkung ihrer CO2-Emissionen trotz gleichzeitigem Flächenwachstum intensivieren. Dabei bietet das Energiespar-Contracting am CBF einen universell gestaltbaren Lösungsansatz, um mit Hilfe von relevanten und monetär gesicherten Energieeffizienz- und Einsparmaßnahmen, den CO2-Footprint signifikant zu reduzieren. Als zentrale Treiber der Emissionen stehen am unter Denkmalschutz stehenden CBF der gesamte Bereich der haus- und gebäudetechnischen Anlagen mit seiner zumeist veralteten Technik zur

Kälte- und Dampferzeugung inkl. ihren überdimensionierten Infrastrukturen im strategischen Fokus. Zusätzlich erfordert der bauliche Zustand der Gebäude, der zu 60% vor 1980 erbaut wurden einen hohen Sanierungsaufwand. Gegenstand der Ausschreibung ist die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in den Objekten des CBF im Rahmen eines Einspargarantie-Vertrags ESGV (Vertrag über Planung, Durchführung und Betreuung von Bau- und sonstigen Leistungen) gekoppelt mit einer selbständigen monetären Einspargarantieverpflichtung des Auftragnehmers (sogenanntes Energiespar-Contracting – ESC). Die Ausführung erfolgt unter Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebs am CBF. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité (<https://vergabeplattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden." auf "Die Charité - Universitätsmedizin Berlin (Charité) möchte mit dem Energiespar-Contracting ihren seit 2016 beschrittenen Weg zur verstärkten Senkung ihrer CO2-Emissionen trotz gleichzeitigem Flächenwachstum intensivieren. Dabei bietet das Energiespar-Contracting am CBF einen universell gestaltbaren Lösungsansatz, um mit Hilfe von relevanten und monetär gesicherten Energieeffizienz- und Einsparmaßnahmen, den CO2-Footprint signifikant zu reduzieren. Als zentrale Treiber der Emissionen stehen am unter Denkmalschutz stehenden CBF der gesamte Bereich der haus- und gebäudetechnischen Anlagen mit seiner zumeist veralteten Technik zur Kälte- und Dampferzeugung inkl. ihren überdimensionierten Infrastrukturen im strategischen Fokus. Zusätzlich erfordert der bauliche Zustand der Gebäude, der zu 60% vor 1980 erbaut wurden einen hohen Sanierungsaufwand. Gegenstand der Ausschreibung ist die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in den Objekten des CBF im Rahmen eines Einspargarantie-Vertrags ESGV (Vertrag über Planung, Durchführung und Betreuung von Bau- und sonstigen Leistungen) gekoppelt mit einer selbständigen monetären Einspargarantieverpflichtung des Auftragnehmers (sogenanntes Energiespar-Contracting – ESC). Für die Verwirklichung des Vorhabens ist der Auftrag in zwei sich technisch und wirtschaftlich beeinflussende Schwerpunktaufgaben gegliedert, die auch nur gemeinsam vergeben werden:

Schwerpunktaufgabe 1 Energieeffizienz-Maßnahmen für den größten Teil der zum Standort des CBF zugehörigen Gebäude • Einsparpotenziale sollen insbesondere in folgenden Bereichen erschlossen werden, so-fern dies sinnvoll und projektförderlich erscheint: - energetische Erneuerung der RLT-Geräte und Zentralanlagen - Erneuerung des Wasserwerks (Druckerhöhungs- und Aufbereitungsanlage) - Erneuerung der Wärmeversorgung (Einbau effizienter Pumpen. Hydraulischer Abgleich) - Implementierung von LEDs (Austausch herkömmlicher Leuchten) - Optimierung der Warmwasserversorgung (Systemumstellung Warmwassersysteme) • Darüber hinaus besteht jedoch die Möglichkeit weitere Einsparpotenziale aus dem Bereich der energieintensiven haustechnischen Anlagen zur Sicherstellung der medizinischen und facilitären Aufgaben am Campus zu erschließen. Aus gegenwärtiger Sicht bestehen keine Beschränkungen im Betrachtungsumfang für Energieeffizienzmaßnahmen. Grundsätzlich ausgenommen sind jedoch sämtliche nutzerspezifischen Einrichtungen, Anlagen und Vorrichtungen des unmittelbaren Klinikbetriebs sowie Energieeffizienzmaßnahmen an den Baukörpern und ihren Gebäudehüllen.

Schwerpunktaufgabe 2 Energieeffizienz-Maßnahmen im Bereich der gesamten Dampfversorgung mit ihrer sanierungsbedürftigen und überdimensionierten Infrastruktur (Systemumstellung) Am CBF wird Dampf für mehrere klinische und betriebliche Aufgaben benötigt, u. a. zur Speisenzubereitung, Reinigung, AEMP (Steri) sowie Befeuchtung. Im Rahmen Vorhabens ist der maximal mögliche und wirtschaftlich sinnvolle Umfang an Erneuerungs- und Optimierungsleistungen der Dampfanlage als Pflichtmaßnahme zu berücksichtigen. Die Ausführung erfolgt unter Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebs am

CBF. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité (<https://vergabeplattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden." geändert.

10.1. Athraigh

Aitheantóir rannáin: LOT-0001

Cur síos ar na hathruithe: Der Wert für "Description" (LOT-0001) wurde von "Die Charité - Universitätsmedizin Berlin (Charité) möchte mit dem Energiespar-Contracting ihren seit 2016 beschrittenen Weg zur verstärkten Senkung ihrer CO2-Emissionen trotz gleichzeitigem Flächenwachstum intensivieren. Dabei bietet das Energiespar-Contracting am CBF einen universell gestaltbaren Lösungsansatz, um mit Hilfe von relevanten und monetär gesicherten Energieeffizienz- und Einsparmaßnahmen, den CO2-Footprint signifikant zu reduzieren. Als zentrale Treiber der Emissionen stehen am unter Denkmalschutz stehenden CBF der gesamte Bereich der haus- und gebäudetechnischen Anlagen mit seiner zumeist veralteten Technik zur Kälte- und Dampferzeugung inkl. ihren überdimensionierten Infrastrukturen im strategischen Fokus. Zusätzlich erfordert der bauliche Zustand der Gebäude, der zu 60% vor 1980 erbaut wurden einen hohen Sanierungsaufwand. Gegenstand der Ausschreibung ist die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in den Objekten des CBF im Rahmen eines Einspargarantie-Vertrags ESGV (Vertrag über Planung, Durchführung und Betreuung von Bau- und sonstigen Leistungen) gekoppelt mit einer selbständigen monetären Einspargarantieverpflichtung des Auftragnehmers (sogenanntes Energiespar-Contracting – ESC). Die Ausführung erfolgt unter Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebs am CBF. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité (<https://vergabeplattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden." auf "Die Charité - Universitätsmedizin Berlin (Charité) möchte mit dem Energiespar-Contracting ihren seit 2016 beschrittenen Weg zur verstärkten Senkung ihrer CO2-Emissionen trotz gleichzeitigem Flächenwachstum intensivieren. Dabei bietet das Energiespar-Contracting am CBF einen universell gestaltbaren Lösungsansatz, um mit Hilfe von relevanten und monetär gesicherten Energieeffizienz- und Einsparmaßnahmen, den CO2-Footprint signifikant zu reduzieren. Als zentrale Treiber der Emissionen stehen am unter Denkmalschutz stehenden CBF der gesamte Bereich der haus- und gebäudetechnischen Anlagen mit seiner zumeist veralteten Technik zur Kälte- und Dampferzeugung inkl. ihren überdimensionierten Infrastrukturen im strategischen Fokus. Zusätzlich erfordert der bauliche Zustand der Gebäude, der zu 60% vor 1980 erbaut wurden einen hohen Sanierungsaufwand. Gegenstand der Ausschreibung ist die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in den Objekten des CBF im Rahmen eines Einspargarantie-Vertrags ESGV (Vertrag über Planung, Durchführung und Betreuung von Bau- und sonstigen Leistungen) gekoppelt mit einer selbständigen monetären Einspargarantieverpflichtung des Auftragnehmers (sogenanntes Energiespar-Contracting – ESC). Für die Verwirklichung des Vorhabens ist der Auftrag in zwei sich technisch und wirtschaftlich beeinflussende Schwerpunktaufgaben gegliedert, die auch nur gemeinsam vergeben werden:
Schwerpunktaufgabe 1 Energieeffizienz-Maßnahmen für den größten Teil der zum Standort des CBF zugehörigen Gebäude • Einsparpotenziale sollen insbesondere in folgenden Bereichen erschlossen werden, so-fern dies sinnvoll und projektförderlich erscheint: - energetische Erneuerung der RLT-Geräte und Zentralanlagen - Erneuerung des Wasserwerks

(Druckerhöhungs- und Aufbereitungsanlage) - Erneuerung der Wärmeversorgung (Einbau effizienter Pumpen. Hydraulischer Ab-gleich) - Implementierung von LEDs (Austausch herkömmlicher Leuchten) - Optimierung der Warmwasserversorgung (Systemumstellung Warmwassersysteme) • Darüber hinaus besteht jedoch die Möglichkeit weitere Einsparpotenziale aus dem Be-reich der energieintensiven haustechnischen Anlagen zur Sicherstellung der medizinischen und facilitären Aufgaben am Campus zu erschließen. Aus gegenwärtiger Sicht bestehen keine Beschränkungen im Betrachtungsumfang für Energieeffizienzmaßnahmen. Grundsätzlich ausgenommen sind jedoch sämtliche nutzerspezifischen Einrichtungen, Anlagen und Vorrichtungen des unmittelbaren Klinikbetriebs sowie Energieeffizienzmaßnahmen an den Baukörpern und ihren Gebäudehüllen. **Schwerpunktaufgabe 2 Energieeffizienz-Maßnahmen im Bereich der gesamten Dampfversorgung mit ihrer sanierungsbedürftigen und überdimensionierten Infrastruktur (Systemumstellung)** Am CBF wird Dampf für mehrere klinische und betriebliche Aufgaben benötigt, u. a. zur Speisenzubereitung, Reinigung, AEMP (Steri) sowie Befeuchtung. Im Rahmen Vorhabens ist der maximal mögliche und wirtschaftlich sinnvolle Umfang an Erneuerungs- und Optimierungsleistungen der Dampfanlage als Pflichtmaßnahme zu berücksichtigen. Die Ausführung erfolgt unter Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebs am CBF. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité (<https://vergabeplattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden." geändert.

10.1. Athraigh

Aitheantóir rannáin: LOT-0001

Cur síos ar na hathruithe: Der Wert für "Selection Criteria Description" (LOT-0001) wurde von "Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung entweder mittels des beigefügten Formblatts oder der Kopie des Nachweises. Anhand dies Eignung Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssummen von - 5,0 Mio. EUR für Personenschäden, - 1,0 Mio. EUR für Sachschäden und - 0,5 Mio. EUR für Vermögensschäden Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Betriebshaftpflichtversicherung muss bei einem in einem Mitgliedstadt der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen bestehen oder eine solche Versicherung im Falle der Auftragserteilung abschließen wird. In allen Versicherungen darf die Selbstbeteiligung pro Schadensfall 10.000,- Euro nicht übersteigen." auf "Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung entweder mittels des beigefügten Formblatts oder der Kopie des Nachweises. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssummen von - 5,0 Mio. EUR für Personenschäden, - 1,0 Mio. EUR für Sachschäden und - 0,5 Mio. EUR für Vermögensschäden Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Betriebshaftpflichtversicherung muss bei einem in einem Mitgliedstadt der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen bestehen oder eine solche Versicherung im Falle der Auftragserteilung abschließen wird. In allen Versicherungen darf die Selbstbeteiligung pro Schadensfall 10.000,- Euro nicht übersteigen." geändert.

10.1. Athraigh

Aitheantóir rannáin: LOT-0001

Cur síos ar na hathruithe: Der Wert für "Selection Criteria Description" (LOT-0001) wurde von "Gefordert ist der Gesamtjahresumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) sowie der Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024). Vergleichbar sind Leistungen über die Durchführung eines Energiesparcontractings. Als Mindestanforderung nachzuweisen ist - ein durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz von mindestens 10 Mio. Euro pro Jahr sowie - ein durchschnittlicher Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von 1,5 Mio. Euro pro Jahr jeweils in den vergangenen 3 Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024). Die Auswahlentscheidung gem. § 51 VgV erfolgt gemäß der nachfolgenden Kriterien. Die Einzelheiten ergeben sich aus der den Vergabeunterlagen beigefügten Verfahrensbeschreibung nebst beigefügter Matrix für die Eignungskriterien.. Die Bewertung des durchschnittlichen Gesamtjahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen erfolgt mittels linearer Interpolation. Erreicht oder überschreitet der durchschnittliche Jahresumsatz das Zehnfache des festgelegten Mindestkriteriums, werden 5 Punkte vergeben. Entspricht der durchschnittliche Jahresumsatz lediglich dem Mindestkriterium, wird 1 Punkt als Mindestpunktzahl vergeben. Zwischenwerte werden proportional und linear zwischen der Mindestpunktzahl von 1 Punkt und der Höchstpunktzahl von 5 Punkten interpoliert. Die Bewertung des durchschnittlichen Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen erfolgt mittels linearer Interpolation. Erreicht oder überschreitet der durchschnittliche Jahresumsatz das Zehnfache des festgelegten Mindestkriteriums, werden 5 Punkte vergeben. Entspricht der durchschnittliche Jahresumsatz lediglich dem Mindestkriterium oder unterschreitet dieses, wird 1 Punkt vergeben. Zwischenwerte werden proportional und linear zwischen 1 Punkt und der Höchstpunktzahl von 5 Punkten interpoliert." auf "Gefordert ist der durchschnittliche Gesamtjahresumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) sowie der durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024). Vergleichbar sind Leistungen über die Durchführung eines Energiesparcontractings. Als Mindestanforderung nachzuweisen ist - ein durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz von mindestens 10 Mio. Euro sowie - ein durchschnittlicher Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe von 1,5 Mio. Euro jeweils in den vergangenen 3 Geschäftsjahren (2022, 2023 und 2024). Die Auswahlentscheidung gem. § 51 VgV erfolgt gemäß der nachfolgenden Kriterien. Die Einzelheiten ergeben sich aus der den Vergabeunterlagen beigefügten Verfahrensbeschreibung nebst beigefügter Matrix für die Eignungskriterien.. Die Bewertung des durchschnittlichen Gesamtjahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen erfolgt mittels linearer Interpolation. Erreicht oder überschreitet der durchschnittliche Jahresumsatz das Zehnfache des festgelegten Mindestkriteriums, werden 5 Punkte vergeben. Entspricht der durchschnittliche Jahresumsatz lediglich dem Mindestkriterium, wird 1 Punkt als Mindestpunktzahl vergeben. Zwischenwerte werden proportional und linear zwischen der Mindestpunktzahl von 1 Punkt und der Höchstpunktzahl von 5 Punkten interpoliert. Die Bewertung des durchschnittlichen Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen erfolgt mittels linearer Interpolation. Erreicht oder überschreitet der durchschnittliche Jahresumsatz das Zehnfache des festgelegten Mindestkriteriums, werden 5 Punkte vergeben. Entspricht der durchschnittliche Jahresumsatz lediglich dem Mindestkriterium oder unterschreitet dieses, wird 1 Punkt vergeben. Zwischenwerte werden proportional und linear zwischen 1 Punkt und der Höchstpunktzahl von 5 Punkten interpoliert." geändert.

10.1. Athraigh

Aitheantóir rannáin: LOT-0001

Cur síos ar na hathruithe: Der Wert für "Selection Criteria" (LOT-0001) wurde von "slc-stand-to-gen" auf "slc-stand-to-spec-avg" geändert.

Eolas faoin bhfógra

Aitheantóir/leagan an fhógra: e394c337-54e8-4a3f-a4b1-069a84fe4da6 - 01

Cineál na foirme: lomaíocht

Cineál an fhógra: Fógra maidir le Conradh nó lamháltas — an gnáthchóras

Fochineál an fhógra: 16

Dáta seolta an fhógra: 08/06/2026 15:28:45 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am

Samhraidh Lár na hEorpa

Na teangacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Uimhir foilseacháin an fhógra: 397851-2026

Uimhir eagráin IO S: 110/2026

Dáta foilsithe: 10/06/2026